

Ⓩ In einigen Tagen erscheint:

*Hilf dir selber!*

No. 27

# Stenographie

System Gabelsberger.

Zum Selbstunterricht

nebst beigefügtem Schlüssel

zu den stenographischen Tafeln.

Verkaufspreis 50 ₤.



Bezugsbedingungen:

bedw. mit 30%,

bar mit 50% und 13/12.



Auch dieses Heft meiner Sammlung hat einen bewährten Fachmann zum Verfasser.

Durch reihenweises stetiges

## Ausstellen

lassen sich mit Leichtigkeit

## Partien

absetzen.

**Auslieferungs-Lager:**

Leipzig: Otto Klemm. Stuttgart: Albert Koch & Co. Berlin: J. Bachmann's Buchhandlung. Wien: H. Martin.

Aachen, im September 1901.

**C. H. Georgi,**

Verlag und Druckerei.

Heute versandte ich folgendes Rundschreiben:

Ⓩ

P. P.

In einigen Wochen erscheinen und werden nur auf Verlangen versandt:

Klassiker der Philosophie

Bd. IV **Rousseau**

von

**Harald Höffding,**

Professor der Philosophie an der Universität Kopenhagen.

Zweite durchgesehene Auflage. 150 S. 8°.

Preis broschiert M. 1.75 ord., M. 1.30 no., M. 1.20 bar und 11/10.

„ gebunden M. 2.25 ord., M. 1.70 no., M. 1.60. bar und 11/10.

»Höffdings Schrift über Rousseau ist, entsprechend ihrer Bestimmung als Bestandteil der Frommannschen Klassiker der Philosophie nicht sowohl eine biographisch und philosophisch erschöpfende Monographie, als vielmehr eine das Bedeutendste und Wesentlichste hervorhebende Skizze des Lebensganges und Charakters, der schriftstellerischen Tätigkeit und der Lehre Rousseaus. Als solche wird sie ihrer Aufgabe in vortrefflicher Weise gerecht. Sie hebt überall in geistvoller und feinsinniger Weise das Markante hervor.«

(Liter. Centralblatt.)

»Höffdings Buch über Rousseau, welches in der von Prof. Falckenberg herausgegebenen Sammlung der Klassiker der Philosophie erschienen ist, gehört zweifellos innerhalb des begrenzten Rahmens, der hier gewählt worden ist, zu den besten Gesamtdarstellungen, die wir über Rousseau besitzen.«

(Die Nation.)

Bd. IX **Platon**

von

**Wilhelm Windelband,**

Professor der Philosophie an der Universität Strassburg.

Dritte, durchgesehene Auflage. Mit Platons Bildnis. 198 S. 8°.

Preis broschiert M. 2.— ord., M. 1.50 no., M. 1.40 bar und 11/10.

„ gebunden M. 2.50 ord., M. 1.90 no., M. 1.80 bar und 11/10.

»Diese Arbeit gehört zum Besten des bis jetzt in der Frommannschen Sammlung Erschienenen. . . . Der informationsbedürftige Leser erhält ein scharfumrissenes und eindrucksvolles Bild von der Persönlichkeit und Gedankenwelt Platons.«

(Liter. Centralblatt.)

»Möge das schöne Buch, das sich gleichmässig durch grosse Auffassung des Gegenstandes, eine vollkommene Beherrschung der Sache, ein sicheres Urteil, eine frische und klare Darstellung auszeichnet, seinen Weg in weite Kreise der Gebildeten finden. Wir wüssten nicht, welches Buch besser zugleich über Platon belehren und erwärmen könnte, als dies neue Werk Windelbands.«

(Beil. z. Allg. Ztg.)

*Als Neuigkeit:*

## Versuch eines neuen Gottesbegriffs

von

**Dr. Gideon Spicker,**

Professor der Philosophie an der königl. Akademie zu Münster

384 S. 8°. Preis brosch., M. 6.— ord., M. 4.50 no., M. 4.20 bar und 11/10.

Der Verfasser dieses auch weiteren Kreisen verständlichen Buches ist bereits bekannt durch seine früheren Werke „Ursachen des Verfalls der Philosophie“ und „Der Kampf zweier Weltanschauungen“, über welches die Theolog. Literaturztg. schreibt: Seine Darstellung ist sehr lebendig und zeugt von einer den schwierigen Stoff völlig beherrschenden Gestaltungskraft; sein Buch wird deshalb auch zweifellos gebildete Laien erreichen; die aus demselben, wenn auch nicht eine »Weltanschauung, in welcher Religion, Naturwissenschaft und Philosophie übereinstimmen«, doch gewiss geistige Förderung und Belehrung schöpfen werden.

Ⓩ Zur Bestellung auf diese Neuheiten, sowie zur Lagerergänzung der bisher erschienenen Band I—XIV der Klassiker der Philosophie: Lasswitz, Fechner; Tönnies, Hobbes; Höffding, Kierkegaard; Höffding, Rousseau; Gaupp, Spencer; Riehl, Nietzsche; Paulsen, Kant; Siebeck, Aristoteles; Windelband, Platon; Volkelt, Schopenhauer, Hensel, Carlyle; Falckenberg, Lotze; König, Wundt; Saenger, Müll und Schweglers Geschichte der Philosophie bitte ich den beiliegenden Verlangzetteln zu benutzen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 17. September 1901. **Fr. Frommanns Verlag, (E. Hauff.)**